19. KomS-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Folgenden senden wir Ihnen aktuelle Neuigkeiten und Informationen über die derzeitigen Aktivitäten und Projekte des KomS Baden-Württemberg und geben Ihnen einen Einblick in die neuesten Entwicklungen im Bereich der Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg und bei unseren Netzwerkpartnern.

Im Oktober feiern wir unser Jubiläum: **10 Jahre Kompetenzzentrum Spurenstoffe KomS BW und VSA**. Wir laden Sie herzlich ein, am 17. und 18. Oktober 2022 in Friedrichshafen oder Online bei einem weiteren Technologieforum dabei zu sein!

Ihnen allen eine gute und erholsame Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Marie Launay
Leiterin KomS BW

Dipl.-Ing. Tobias Reinhardt
Kommunikation und Veranstaltungen

In eigener Sache

Es gibt einen Wechsel in der **DWA-Geschäftsführung:** Seit 13. Juni 2022 ist Herr **Tobias Reinhardt** der neue Geschäftsführer des Landesverbandes Baden-Württemberg. Er folgt auf André Hildebrand, der den Landesverband nach über 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit

verlassen hat. Tobias Reinhardt studierte Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart und war in den letzten zehn Jahren mit Projekten zur Energieoptimierung auf Kläranlagen, Klärschlammverwertung und Phosphorrückgewinnung befasst. Herzlich willkommen und alles Gute!

Aktuelles aus Baden-Württemberg

Rückblick 4. Kongress „Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt“

Der 4. Kongress Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt hat vom 4. - 5. Mai 2022 im Kursaal Bad Cannstatt (Stuttgart) im hybriden Format mit knapp 180 Teilnehmer*innen stattgefunden. Dieser wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) veranstaltet.

Eine Vielzahl von Chemikalien gelangt Tag für Tag über das Abwasser in die Umwelt. Dort können diese Pharmaka, Industriechemikalien, Pflanzenschutzmittel und viele andere Verbindungen Schaden anrichten. Auf dem mittlerweile 4. Kongress „Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt“ ging es nicht nur darum, wie sich diese Verbindungen aus dem Abwasser entfernen lassen. Zudem wurde aufgezeigt, wie sich bereits ihr Eintrag in die Umwelt verringern lässt – und wie die Öffentlichkeit generell für dieses wichtige ökologische Thema sensibilisiert werden kann.

Foto: Ilona Scheffbruch

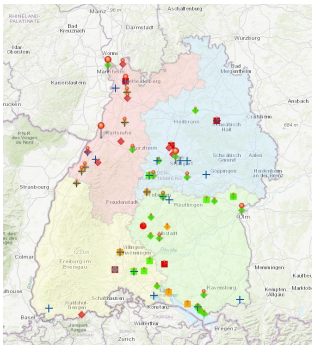
Lesen Sie hier den Veranstaltungsbericht

Einweihung der Stufe zur gezielten Spurenstoffelimination auf dem Klärwerk Karlsruhe

Nach mehrjähriger Bauzeit wurde am 23.05.2022 die vierte Reinigungsstufe im Klärwerk Karlsruhe eröffnet.
Die Anlage mit einer Ausbaugröße von 875.000 EW betreibt eine zweistraßige separate Adsorptionsstufe (Behandlung mit PAK).

Bildquelle: Enderle (Stadtzeitung Karlsruhe), 27. Mai 2022

Hier finden Sie die vollständige Pressemitteilung



Aktueller Ausbaustand der Kläranlagen

Derzeit sind 26 Kläranlagen mit einer Reinigungsstufe zur gezielten Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg in Betrieb und 24 Kläranlagen in Planung und Bau.

Damit kann aktuell Abwasser von ca. 4,8 Millionen Einwohnerwerten (EW) in Baden-Württemberg gezielt auf Spurenstoffe behandelt werden (23 % der Ausbaukapazität).

PDF der Kläranlagenkarte

Link zur Kläranlagenkarte

DWA Sonder-Nachbarschaft
Spurenstoffe am 05.07.2022

Am 5. Juli 2022 fand auf dem Klärwerk Mannheim das diesjährige Treffen der DWA Sonder-Nachbarschaft Spurenstoffe statt. Nach Begrüßung der Teilnehmenden durch den Nachbarschaftslehrer und den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mannheim wurden aktuelle Entwicklungen im Bereich der Spurenstoffelimination, im Rahmen dreier Vorträge, durch das KomS vorgestellt.

Am Nachmittag folgte ein Intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den anwesenden Betreibern von insgesamt 11 verschiedenen PAK-Anlagen zu Absetzeigenschaften, Betriebsmitteln, Analytik und weiteren Aspekten. Abgerundet wurde das Treffen mit einer Besichtigung der PAK-Stufe und der GAK-Filtration (Versuchsbetrieb) des Klärwerks Mannheim.

Foto: KomS BW

Die nächste DWA-Sondernachbarschaft Spurenstoffe wird am 04. Juli 2023 stattfinden.

Aktuelles vom KomS

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Umweltministerium fördert Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg für weitere fünf Jahre

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft wird das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg (KomS) weiter finanziell unterstützen. Für die neue Förderperiode bis zum 31. März 2027 erhält das KomS 2,617 Millionen Euro.

Die Ziele der neuen Förderperiode sind:
* Ingenineurwissenschaftlich Inbetriebnahme-/Optimierungsphase begleiten
* Kennzahlen erarbeiten
* Synergieeffekte bei der gezielten Spurenstoffelimination ausnutzen
* Nachhaltigkeitsaspekte bei Verfahren detailliert betrachten
* Ozonverfahren im großtechnischen Maßstab optimieren
* Innovative und kostengünstigere Verfahren weiterentwickeln
* Spurenstoffemissionen bei Regenwetter näher betrachten und Behandlung des Mischwassers optimieren
* Messdatenmanagement im Datenbanklösungen verbessern
* Netzwerke, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Lesen Sie hier die vollständige Pressemitteilung

Neue Mitarbeiterinnen bei KomS

Seit Anfang Juni 2022 wird das Team des KomS durch **Vera Kohlgrüber** unterstützt. Vera Kohlgrüber hat Ihren Bachelor in Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart gemacht und ist anschließend zum Master an die RWTH Aachen gewechselt, wo sie Umweltingenieurwissenschaften mit dem Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft vertieft hat.

Seit Oktober 2016 arbeitete Vera Kohlgrüber als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen. Dort hat sie verschiedene Forschungsprojekte im Bereich der weitergehenden Abwasserreinigung betreut und war in der Lehre tätig. Zu den Forschungsprojekten gehörten die Inbetriebnahme und Optimierung der Ozonanlage in Aachen im Rahmen des Projekts DemO3AC und die Betreuung der BAK-Anlagen (Kombination aus Ozonung und GAK-Filtration) in Köln Rodenkirchen und Paderborn (Projekte RedOxa und BAC Paderborn).

Vera Kohlgrüber wird am KomS vornehmlich Projekte zur Ozonung und zur GAK-Filtration betreuen. Herzlich willkommen im Team liebe Vera!

Foto: KomS BW

Die Kontaktdaten des KomS-Teams finden Sie hier.

Wechsel im Bereich Marketing / Veranstaltungen

Anfang Juli übernahm Sabine Schaible-Friedel die Aufgaben von Olivia Ruckh im Rahmen

der Elternzeitvertretung. Sabine Schaible-Friedel ist bereits seit 2021 bei der DWA im Veranstaltungsbereich tätig.
Wir wünschen Olivia Ruckh und ihrer Familie alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Foto: DWA BW

Aktuelle Projekte

Betriebsbetreuungen bei Kläranlagen mit Reinigungsstufen zur gezielten Spurenstoffelimination

Die Betriebsbetreuungen auf den Kläranlagen Öhringen und mittleres Glemstal (Leonberg) wurden für ein weiteres Jahr beauftragt. Im Rahmen dieser Betreuungen unterstützt das KomS die Anlagenbetreiber durch die Organisation von Messkampagnen, die Auswertung der Spurenstoffmessdaten und weiterer Betriebsparameter und erstellt Kurzberichte zu einzelnen Messkampagnen sowie einen Jahresbericht.

Ebenso wurde das KomS mit weiteren Betriebsbetreuungen für die Kläranlage Fridingen sowie für das Hauptklärwerk Mühlhausen neu beauftragt. Diese Anlagen werden während der Inbetriebnahmephase durch das KomS begleitet.

Projekt „Optimierung des PAK-UF-Verfahrens zur Spurenstoffelimination und Elimination von (antibiotikaresistenten) Bakterien, Viren und Genen“ erfolgreich abgeschlossen

Im März 2022 wurde das Folgeprojekt „Optimierung des PAK-UF-Verfahrens zur Spurenstoffelimination und Elimination von (antibiotikaresistenten) Bakterien, Viren und Genen“ in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Jedele und Partner GmbH, Strecker Wassertechnik GmbH und der Stadtentwässerung Tuttlingen erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Projektes war es, offenen Fragen aus dem vorangegangenen Projekt zu beantworten. Gegenstand der Untersuchungen waren u.a. die Optimierung des Betriebsprozesses hinsichtlich der Ausbeute, Untersuchung des Einflusses der Flockungsmitteldosierung auf den Betrieb und die Spurenstoffentnahme und die Auswirkungen der Rückführung des mit Keimen angereicherten Retentats in die biologische Stufe der Kläranlage. Zudem wurden die Versuchsergebnisse auf einer weiteren Kläranlage

validiert. Die Projektergebnisse bestätigten die Eignung der Technologiekombination aus PAK und Ultrafiltration als vielversprechendes Alternativverfahren zur Spurenstoffelimination mit Aktivkohle und insbesondere zur Hygienisierung von kommunalem Abwasser.

Foto: KomS BW

Untersuchungen zur Direktdosierung von Pulveraktivkohle vor einen Tuchfilter auf der Verbandskläranlage Wiesloch

Das Projekt "Untersuchungen zur Direktdosierung von Pulveraktivkohle vor einen Tuchfilter auf der Verbandskläranlage Wiesloch" ist abgeschlossen. Das Projekt wurde durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Die Partner des Projektverbunds waren der Abwasser- und Hochwasserschutzverband Wiesloch (AHW), Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg (KomS), Ingenieurgemeinschaft Klinger und Partner GmbH und die iat - Ingenieurberatung GmbH.

In dem Projekt wurde die Eignung des Verfahrens der PAK-Dosierung vor einen Tuchfilter zur gezielten Spurenstoffelimination auf der VKA Wiesloch und deren optimale Betriebsbedingungen untersucht.

Aktuelle Veröffentlichungen

Fachartikel in der KA Korrespondenz Abwasser Abfall

In der Sonderaufgabe der **KA Korrespondenz Abwasser Abfall** von Juni 2022 über Spurenstoffe wurde ein Artikel über die Spurenstoff- und Keimanalysen vor und nach Inbetriebnahme der Ozonanlage auf der Kläranlage Eriskirch veröffentlicht. Autoren sind Dr.-Ing. Christian Locher (Jedele und Partner GmbH), apl. Prof. Dr. habil. Daniel Dobslaw, Dr. Bertram Kuch (ISWA, Universität Stuttgart) und Dr.-Ing. Marie Launay (KomS). Die Ergebnisse zeigen, dass die wesentlichen Ziele einer hervorragenden Spurenstoffentnahme und einer weitergehenden Hygienisierung des Abwassers bis zu einer ausgezeichneten Badegewässerqualität durch die Ozonung erreicht werden können.

KomS-Veranstaltungen

10 Jahre KomS BW und VSA - Jubiläumsveranstaltung am 17./18. Oktober 2022 am schönen Bodensee

Im Oktober 2022 feiern KomS BW und VSA **10-jähriges Bestehen** in Friedrichshafen im Rahmen eines Technologieforums. Die Veranstaltung wird in einem hybriden Format im Graf Zeppelin Haus Friedrichshafen ausgerichtet. Am ersten Veranstaltungstag bietet sich die Möglichkeit zur Exkursion auf zwei Kläranlagen mit einer gezielten Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination in Baden-Württemberg und in der Schweiz. Am 18. Oktober stehen dann die Fachvorträge im Mittelpunkt: Experten aus Wissenschaft, Behörden, Betrieb und Ingenieurbüros berichten über die technologischen Entwicklungen zur Spurenstoffelimination – auch für kleinere Kläranlagen – und die vielfältigen Erfahrungen aus Planung, Bau und Betrieb. Begleitet wird das Tagungsprogramm wieder von einer Fachausstellung.

Weitere Informationen zum Programm folgen im Sommer 2022.

Die Veranstaltung wird unter den bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg durchführt.

Hier geht´s zur Anmeldung

Rückblick

Internationaler Austausch

Vom 05.-07. April 2022 besuchten zwei Experten im Bereich Siedlungswasserwirtschaft aus dem dänischen Konsulat das KomS für einen Austausch im Bereich Spurenstoffelimination. Neben spannenden Vorträgen konnten einige Anlagen mit einer Stufe zur gezielten Spurenstoffelimination besichtigt werden und dabei viele Informationen ausgetauscht

werden. Zuvor konnte Marie Launay bei einem Besuch beim Konsulat und im dänischen Aarhus bereits Erfahrungen mit den dänischen Experten austauschen.

Foto: KomS BW

KomS auf der 12th Micropol and Ecohazard Conference 2022

Die 12. Micropol & Ecohazard Conference der IWA fand vom 06. bis 10. Juni 2022 in Santiago de Compostela (Spanien) statt. An der Konferenz nahmen über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 40 Nationen teil. Johanna Neef, Katrin Merkler und Dr. Marie Launay waren ebenfalls mit mehreren Vortägen vertreten.
Im Rahmen dieser Konferenz erhielt Marie Launay einen Preis für die beste Präsentation mit dem Titel: "Emissions of organic micropollutants from combined sewer overflows and wastewater treatment plants in urban receiving waters: What is the main pathway?"

Foto: 12th Micropol & Ecohazard Conference

Aktuelles unserer Netzwerkpartner

VSA Plattform Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen

Fachartikel zur PAK-Dosierung vor der Sandfiltration auf der ARA Schönau

Der Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachtersee-Ägerisee (GVRZ) betreibt seit Anfang 2019 eine 4. Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Das realisierte Verfahren verzichtet auf Absetzbecken zwischen PAK-Reaktor und Sandfilter und stellt damit die erste großtechnische Realisierung der PAK-Dosierung vor dem Sandfilter dar.

Den Fachbericht finden Sie hier.

ARA Ausbau

Die ARA Morgental (+Hofen) betreibt seit 2021 eine Stufe mit 2-strassiger Ozondosierung und Sandfiltration. Hier finden Sie den Steckbrief.

Die ARA Délemont (La SEDE) betreibt seit April 2022 eine Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Damit sind 15 Anlagen zur gezielten Elimination von Mikroverunreinigungen in Betrieb in der Schweiz.

Situationsanalyse: Stoffeinträge aus Industrie und Gewerbe in Gewässer veröffentlicht

In einer schweizweiten Situationsanalyse untersuchten Fachleute der VSA-Plattform «Verfahrenstechnik Mikroverunreinigungen» die Stoffeinträge aus Industrie und Gewerbe in Gewässer: Die gesetzlichen Anforderungen an die Einleitung von Industrieabwasser werden heute in der Regel eingehalten. Trotz moderner Reinigungsverfahren gelangen aber mit dem gereinigten Betriebsabwasser Mikroverunreinigungen in die Gewässer. Im Weiteren identifizierten die Fachleute die relevanten Branchen und Prozesse sowie punktuellen Handlungsbedarf.

VSA-News

©2022 KomS Baden-Württemberg | c/o DWA Landesverband Baden-Württemberg, Rennstraße 8, 70499 Stuttgart

Web-Version Voreinstellungen Weiterleiten Abmelden

Powered by **Mad Mimi**®
A GoDaddy® company